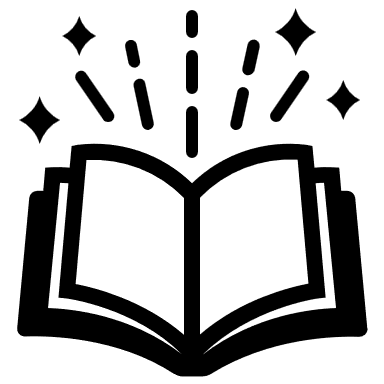
## „Fräulein Else“- Arthur Schnitzler

* Charakterisiere die Protagonistin sowie ihr Umfeld!
* Beschreibe anhand der unten angeführten Zitate die psychische Entwicklung der Protagonistin. Gehe auch auf äußere Einflüsse ein, die sie zu ihrer Tat zwingen.
* Analysiere die Sprache von Else und erkläre, warum dieser Text zur Gattung des inneren Monologs zählt!

Wie dumm. Aber er lächelt. Dummes Mädel, denkt er. **

„*Sie sind ja ein rührendes, ein entzückendes Geschöpf, Fräulein Else.“*

Nein, ich verkaufe mich nicht. Niemals. […] Ich schenke mich her. […] Aber ich verkaufe mich nicht. Ein Luder will ich sein, aber nicht eine Dirne.

Wer wird weinen, wenn ich tot bin? O, wie schön wäre das tot zu sein.

Und es geschähe ihnen ganz recht, ihnen allen, sie haben mich ja doch nur so daraufhin erzogen, dass ich mich verkaufe, so oder so.

Aber was in mir vorgeht und was in mir wühlt und Angst hat, habt ihr euch darum je gekümmert?

Wenn ich nur nicht so müd wäre, so furchtbar müde.

Ich werde nicht scheintot sein und tot auch nicht. Ich werde mich überhaupt gar nicht umbringen, ich bin ja viel zu feig. […] Und vielleicht habe ich nicht einmal genug Veronal.

Trala, trala. Fünfzig. Adresse bleibt Fiala.

Nur für schamlos sollt ihr mich halten.

Ich verzehre mich- ich werde verrückt- ich bin tot- und er hört einer fremden Dame Klavierspielen zu.

Ich bin hundertmal wach, ich bin tausendmal wach.

Meine Augen sind zu. Niemand kann mich sehen. Papa ist gerettet.

Sie hat sich selber umgebracht, werden sie sagen. Ihr habt mich umgebracht, ihr alle, ihr alle!